

Donnerstag, 9. September 2010

**Eurosif veröffentlicht europaweite Studie zu High Net Worth Individuals (HNWIs): Nachhaltige Investments von Personen mit über einer Millionen US-Dollar Vermögen haben zugelegt**

*Laut den Ergebnissen einer Studie von Eurosif, dem europäischen Dachverband für nachhaltige Geldanlagen, war in den letzten zwei Jahren ein starkes Wachstum von 35 Prozent zu verzeichnen. HNWIs integrierten ökologische und soziale Kriterien sowie das Thema gute Unternehmensführung (englisch: Environment, Social, Governance: ESG) zunehmend in ihre Portfolios.*

Berlin/ Paris. Der Anteil von nachhaltigen Investments in den Portfolios der HNWIs in Europa hat seit dem Beginn der aktuellen Finanzkrise zugenommen – und dies, obwohl der Wohlstand der Familien im gleichen Zeitraum leicht zurückgegangen ist. Die Studie mit dem Titel „High Net Worth Individuals and Sustainable Investment“ (deutsch: HNWIs und nachhaltiges Investment) untersucht die nachhaltigen Anlagestrategien, die wohlhabende Familien bei der Verteilung ihrer Assets nutzen und ist der Frage nachgegangen, inwieweit HNWIs die Integration von ESG-Kriterien bei ihren Investitionsentscheidungen berücksichtigen.

Basierend auf einer Umfrage unter Vermögensverwaltern und den Büros der Familien hat Eurosif den Anteil der HNWIs am nachhaltigen Anlagemarkt geschätzt. Demnach belief sich dieser zum 31.12.2009 auf etwa 729 Milliarden Euro, was im Schnitt einem Anteil von elf Prozent an allen europäischen HNWI-Portfolios entspricht. Im Vergleich zur ersten Erhebung vor zwei Jahren ist dies ein Plus von 35 Prozent. Auf Grundlage der Studienergebnisse prognostiziert Eurosif für das Jahr 2013, dass sich der Anteil nachhaltiger Investments an den Portfolios von HNWIS auf 15 Prozent erhöhen wird und deren Volumen knapp 1,2 Billionen Euro betragen wird.

Nachhaltige Investments werden laut Studie von den meisten HNWIs nicht als Investmentstil, sondern als eine eigene Disziplin innerhalb der Finanzwelt wahrgenommen. Diese Einschätzung teilt auch William T. Mills III, Management-Partner des nachhaltig ausgerichteten Finanzdienstleisters Highland Good Steward Management: „Die Integration von ESG ist eine Disziplin und kein eigenständiges Produkt. Die Industrie muss mit den besten Assetmanagern zusammenarbeiten, um die ESG-Methode vollständig in eine Vielzahl von Assetklassen, Strategien und Produkten zu integrieren.“

Zu den wichtigsten Motiven unter HNWIs, nachhaltig zu investieren, zählen Verantwortlichkeit („responsibility“), finanzielle Chancen („financial opportunity“) und die Suche nach einer

[www.eurosif.org](http://www.eurosif.org)

84, Quai de Jemmapes, 75010, Paris, France +33 1 40 20 43 38

###

Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V., Geschäftsstelle: Rauchstr. 11, D-10787 Berlin. Postanschrift: Postfach 30 33 46, D-10728 Berlin, Tel.: +49 (0)30-264 70 544, Fax: +49 (0)30-262 70 04, Email: [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org), Web: [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org), Steuernummer: 45/227/09046, Amtsgericht Frankfurt am Main, Vereinsregisternr: 12134



nachhaltigen Gewinnaussicht („sustainable return“). Nachhaltige Investments werden dabei nicht länger als Alternative zu philanthropischen Bestrebungen gesehen. Nur zehn Prozent der europäischen HNWI-Familien nannten diesen Faktor als Grund, nachhaltig zu investieren.

Dr. Burkhard P. Varnholt, Leiter des Geschäftsbereichs Asset Management, Products & Sales und Vorstandsmitglied der Bank Sarasin, ist der Auffassung, dass „ *nachhaltige Investments im Kontext der aktuellen Finanzkrise nicht nur viele Kunden vor größeren Verlusten bewahrt haben, sondern ihnen darüber hinaus ermöglichten, während dieser turbulenten Phase einen Wertzuwachs zu erzielen.*“ Der Eurosif-Studie zufolge stehen Nachhaltige Geldanlagen stärker für finanzielle Chancen als im Jahr 2008. Mehr als 90 Prozent der im Rahmen der Studie Befragten teilen die Einschätzung, dass angesichts der Finanzkrise ihre nachhaltigen Investments besser abgeschnitten haben. Ein befragter Vermögensmanager hat das so formuliert: „*Das aktuelle Marktumfeld begünstigt die Verlagerung hin zu mehr Nachhaltigkeit.*“

Der Geschäftsführer von Eurosif, Matt Christensen, resümiert: „*Die Untersuchungsergebnisse der Studie zeigen, dass ein weiteres Wachstums bei nachhaltigen Investments künftig vermutlich besser von Vermögensberatern unterstützt wird. Die Branche hat erkannt, dass sie ihren Kunden nachhaltige Investments anbieten muss, um ihren Kundenstamm zu behalten.*“

Die Eurosif-Studie zu HNWIs und nachhaltigem Investment ist ab sofort für alle Mitglieder des europäischen Dachverbandes und für interessierte Journalisten verfügbar. Ab dem 13. September steht sie auch unter [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org) zum Download bereit.

Eurosif (European Sustainable and Responsible Investment Forum) ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit über den Weg der Finanzmärkte zu fördern. Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europaweiten, nationalen Sustainable Investment Forums (SIFs). Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist das nationale SIF für den deutschsprachigen Raum und Mitbegründer von Eurosif. Weitere Informationen zum FNG unter [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org).

###

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen steht Ioana Dolcos unter [press@eurosif.org](mailto:press@eurosif.org) oder +33140200767 gerne zur Verfügung.

[www.eurosif.org](http://www.eurosif.org)

84, Quai de Jemmapes, 75010, Paris, France +33 1 40 20 43 38

###

Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V., Geschäftsstelle: Rauchstr. 11, D-10787 Berlin. Postanschrift: Postfach 30 33 46, D-10728 Berlin, Tel.: +49 (0)30-264 70 544, Fax: +49 (0)30-262 70 04, Email: [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org), Web: [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org), Steuernummer: 45/227/09046, Amtsgericht Frankfurt am Main, Vereinsregisternr: 12134